**­­­­­Bott Gruppe setzt Wachstumskurs fort**



Die Bott Unternehmensgruppe meldet für das vergangene Geschäftsjahr 2023 erneut einen Rekordumsatz. Im Vergleich zu 2022 stieg dieser um fast 14 Prozent von rund 195 Mio. Euro auf 222 Mio. Euro. Damit liegt das Umsatzwachstum des Herstellers von Fahrzeug- und Betriebseinrichtung sowie Arbeitsplatzsystemen bereits das sechste Jahr in Folge im zweistelligen Prozentbereich. Alle nationalen und internationalen Niederlassungen trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Als Grund nennt die Bott Unternehmensgruppe insbesondere den anhaltenden Kundenbedarf nach Produktivitätsoptimierungen, denen die Produkte und Leistungen von bott zuträglich sind.



**Europäischer Marktführer für Fahrzeugeinrichtungen**

Die 2019 eingeführte bott vario3 Fahrzeugeinrichtung ist weiterhin der stärkste Umsatztreiber der Bott Gruppe. Als europäischer Marktführer im Bereich der Fahrzeugeinrichtungen baut sie die Zusammenarbeit mit den Herstellern leichter Nutzfahrzeuge weiter aus. Diese greifen im Rahmen neueingeführter direkter Vertriebswege immer öfter auf die Lösungen von bott zu, insbesondere in Zusammenhang mit dem ursprünglich aus dem Pkw-Sektor stammenden Agenturmodell. Auf diese Weise können Kunden Fahrzeuge direkt und inklusive Einrichtung vom Fahrzeughersteller beziehen, während die Autohäuser als Vermittler involviert sind. Durch die seit Jahren enge Abstimmung mit den Herstellern, sieht sich bott für diese Entwicklung bestens gerüstet.

Der steigenden Nachfrage wird die Bott Gruppe mit dem neuen Kundencenter gerecht – ein zusätzlicher Standort nahe des Hauptsitzes in Gaildorf. Dieser repräsentiert die Unternehmensgruppe seit der feierlichen Eröffnung im Mai 2023 auf zeitgemäße Weise. Kunden und Partner erhalten hier einen eindrucksvollen Einblick in die Ausbauaktivitäten, die der Fahrzeugausstatter an zahlreichen Standorten betreibt. Außerdem hat die Unternehmensgruppe mit dem Kundencenter die örtlichen Ausbaukapazitäten verdoppelt. Ein dringend notwendiger Schritt, denn die Lieferprobleme der Fahrzeughersteller sind größtenteils gelöst, was den Druck auf eine hohe Durchsatzmenge ausgebauter Fahrzeuge steigert.

**Umfangreiche Lösungen aus einer Hand**

Das zurückliegende Jahr nutzte die Bott Gruppe, um ihre Stellung als Systemanbieter auszubauen. Ihr Produktspektrum entwickelt sie im Sinne eines einheitlichen Systems, wodurch sich verschiedene Bestandteile gleichermaßen in den Fahrzeug-, Betriebs- und Arbeitsplatzeinrichtungen einsetzen lassen. Dadurch ergeben sich prozesstechnische Vorteile für Kunden, die Lösungen aus mehreren der Geschäftsbereiche nutzen. Hinzu kommen Synergien bei der strategischen Zusammenarbeit mit Entwicklungspartnern unterschiedlicher Marktsegmente, etwa mit Festool und STIHL.

Die ELABO GmbH ist seit 2021 Teil der Unternehmensgruppe, wodurch auch im Bereich der Einzelarbeitsplätze und manuellen Montagelinien umfangreiche Lösungen aus einer Hand angeboten werden können. Produkte wie das avero Arbeitsplatzsystem, das digitale Assistenzsystem elution two assembly sowie automatische Test- und Prüfzellen ergänzen sich zu vollvernetzten Produktionsanlagen. Dies ermöglichte 2023 mehrere große Kundenprojekte, die den Mehrwert unterstreichen, den die Integration der ELABO GmbH für die Unternehmensgruppe bedeutet.

**Fachkräftemangel als Herausforderung und Chance**

Mit anhaltend hoher Nachfrage und einer einhergehend guten Auftragslage in allen Geschäftsbereichen sieht die Bott Gruppe auch das Jahr 2024 zuversichtlich. Die größten Herausforderungen erkennt sie in der teilweise weiterhin instabilen Materialversorgung sowie im Fachkräftemangel. Letzterem will die Unternehmensgruppe mit einem Ausbau der HR-Anstrengungen sowie weiterer Automatisierungen interner Prozesse entgegentreten. Als Anbieter hochwertiger und ergonomischer Einrichtung für Arbeitsplätze in Fabriken, Werkstätten und Fahrzeugen sieht sich die Bott Gruppe gleichsam selbst als Lösungsanbieter im Umgang mit dem Fachkräftemangel. Auf der diesjährigen IAA Transportation plant Sie dies erneut prominent unter Beweis zu stellen – durch vielseitige Einrichtungslösungen, die sich insbesondere auf Elektrofahrzeuge fokussieren werden.

- 13. Februar 2024 -

Bildmaterial:

* Jan Willem Jongert, CEO und Sprecher der Geschäftsführung, blickt zuversichtlich auf das Jahr 2024.
* Das neue Gaildorfer Kundencenter ist einer von vielen Ausbaustandorten, mit welchen die Bott Gruppe der wachsenden Nachfrage begegnet.

Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen von bott machen effizientes Arbeiten zur Selbstverständlichkeit. Dabei setzt bott auf individuell konfigurierbare Lösungen: Hochwertige und robuste Fahrzeugausbauten nutzen optimal den vorhandenen Stauraum und sichern die Ladung ideal. Als Full-Service-Dienstleister gehören Fahrzeugbeschriftungen und Elektroinstallationen ebenso zum Leistungsspektrum wie die Zulassung und die dezentrale Auslieferung. Werkstätten und Produktionsbetriebe stattet bott mit maßgeschneiderten, ergonomischen Einrichtungen und Ordnungssystemen aus. Vom Einzelarbeitsplatz bis zur industriellen Serienfertigung optimiert bott Produktionsprozesse. Durch die intelligenten und automatisierten Montage- und Prüfsysteme des Tochterunternehmens ELABO agiert die Bott Gruppe als Systemanbieter. Ob selbstständiger Handwerker oder industrieller Großkonzern – Kunden verschiedenster Branchen vertrauen auf bott.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte bott einen Umsatz von 222 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt fast 1.500 Mitarbeiter an 4 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebs- und Servicestandorten in 35 Ländern.